

# Steyler Missionare - Freundeskreis Schweiz

## Mitgliederreise nach Steyl vom 8.-11. Juni 2015

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Am 8. Juni 2015 machte sich eine stattliche Freundeskreisgruppe auf nach Steyl. Mitglieder des Freundeskreises und der St. Galler Diözesanbischof Markus Büchel erfüllten sich damit den lang ersehnten Wunsch, das Steyler Missionswerk an der Quelle, am Gründungsort kennenzulernen. Begleitet wurden sie von Pater Stephan Dähler, Provinzial der Steyler Missionare in der Schweiz, sowie von Patres der Marienburg.



Die Busfahrt von zweimal 720 Kilometern erforderte ein erhebliches Sitzvermögen und bei einigen Reiseteilnehmern, angesichts des Verkehrs auf den deutschen Autobahnen, auch einiges Gottvertrauen.

Empfang und Atmosphäre im Klosterdorf Steyl führten dann aber schnell zur Entschleunigung und zu einem unmittelbaren Eintauchen in ein anderes Universum.



Die folgenden Tage haben bei allen Reiseteilnehmern grossen Eindruck hinterlassen. Viel dazu beigetragen haben die spannenden Führungen und Präsentationen in und um die Klosteranlage, aber auch der Besuch bei den Anbetungsschwestern. Beeindruckt hat die Offenheit über Erfolge, Erschwernisse, anstehende Herausforderungen zu reden, die Spontaneität im persönlichen Kontakt und das unglaubliche Gottvertrauen, dass die Gemeinschaft in Bezug auf die Zukunft des Steyler Missionswerkes an den Tag legte.



Die Gebete und Gottesdienste am Grab des Heiligen Arnold Janssen in der Unterkirche des Missionshauses mit dem Bischof und dem Provinzial erinnerten an einen unscheinbaren, aber willensstarken Visionär und Ordensgründer. Arnold Janssen hat dieses grossartige Werk mit Kirchen, Werkstätten, Parkanlagen, Schulen, mit Universität und Bank und mit

weltumspannenden Missionsprojekten nicht nur initiiert, sondern auch grösstenteils mitgestaltet. Die Besuche in Goch (Geburtshaus des Gründers), Kevelaer (bekannter Marien-Wallfahrtsort) und St. Augustin (Priesterseminar, Universität der Steyler Missionare) rundeten das Bild ab.



Mit tiefen Eindrücken und vielen Grüßen der Patres für ihre Weggefährten in der Schweiz vertraute sich die Reisegruppe wieder dem Buschauffeur und Gottes Beistand an.



Zurück in der Schweiz - was bleibt hängen von diesen eindrücklichen Tagen in Steyl? Das wird jeder für sich selber ausmachen. Gemeinsam ist aber der Wunsch gewachsen, dass die nächste Mitgliederreise nach Tirol / Österreich zum Chinamissionar Pater Josef Freinademetz führen soll.